

Saale-Beitung.

werden die Spaltenzahl aber deren Raum mit 20 Pf., falls aus Gallert 15 Pf. berechnet und in der Expedition von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Bezugspreis

Der Halle Vierteljährlich 2 50 M., bei geringerer Zahlung 2 75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., einschl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

(Verantwortlich: Redaktion Nr. 2532. — Expedition Nr. 178.)

Sechsbunddreißigster Jahrgang.

Nr. 354.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 1. August 1900.

1900.

Ein neues Organisationsstatut der sozialdemokratischen Partei.

Das Organisationsstatut, das die sozialdemokratische Partei sich auf ihrem Hallenser Parteitag im Jahre 1890 gegeben hat, ist in wesentlichen Punkten als nicht zu zweckmäßig erwiesen.

Der neue Entwurf übernahm zwar den größten Teil der Bestimmungen des alten Statuts, enthält indes auch einige einschneidende Änderungen, die sich auf die Leitung und Kontrolle der Parteiglieder beziehen.

Die Organisation der Partei wird durch dieses Statut neu geordnet. Die Parteiglieder der Partei werden in drei Klassen eingeteilt: in die Klassen der Parteivorstände, der Parteimitglieder und der Parteimitglieder.

Zum Tode des Herzogs von Koburg.

Gestern vormittag 11 Uhr fand im Schlosse Josenau im englischen Familienkreise eine Trauerandacht für den verstorbenen Herzog Alfred statt. Der herzogliche Hof lag auf zwei Wochen Trauer an.

In Marlborough-House und Clarence-House, dem Londoner Wohnsitz des verstorbenen Herzogs, erschienen zahlreiche Besucher, um ihrem Beileid Ausdruck zu geben.

Aus Anlaß des Ablebens des Herzogs, der à la suite der Marine stand, haben alle im Hafen von Kiel liegenden Kriegsschiffe halbmast geflaggt.

Deutsches Reich.

Der Kaiser erparnt kein Wort der „Hohenposten“, welche am Vortage die italienische Fregatte beschloß, gestern mittag 1 Uhr in Bremerhaven ein.

Der Kaiser hat an die Königin Viktoria und die Königin Margherita nach Empfang der Trauerkunde von der Ernennung des Königs Humbert in die vorerwähnten und beglückwünscht die Kaiserin, die Königin Viktoria und die Königin Margherita nach Empfang der Trauerkunde von der Ernennung des Königs Humbert in die vorerwähnten und beglückwünscht die Kaiserin, die Königin Viktoria und die Königin Margherita.

Der Chef des ostasiatischen Expeditionscorps, Generalleutnant v. Vessel ist nach der „Tagl. Rundschau“ der Rang eines Kommandierenden Generals verliehen worden.

Reichswohnungsrecht und Wohnungshygiene. Anschließend der mehrfachen Erörterungen, die in den letzten Tagen erst wieder die Wohnungsfrage und damit in Verbindung die lange Frist auf der Tagesordnung stehende Frage eines Reichswohnungsgesetzes aufgekommen hat, dürfte es interessant sein, einen sachverständigen Aufschluß zu erhalten.

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.

Auch aus diesen Darlegungen, die schon um deswillen Beachtung verdienen, weil sie neue Gesichtspunkte über die Wohnungshygiene in die Erörterung tragen, ergibt sich, wie man wohl die Sachverständigen finden, die sich dem Erlass eines Reichswohnungsgesetzes entgegenstellen.

Es lebenden Eindruck, den die Kunde von der Ernennung des Königs von Italien auf unsern Kaiser gemacht hat, soll Graf Bismarck sich einem Korrespondenten gegenüber wie folgt geäußert haben: „Der Kaiser hat mit der größten Begeisterung und mit dem tiefsten Schmerze von dem durchgehenden Tode des Königs Humbert, seines treuen Freundes und Verbündeten, Kenntnis genommen.“

hat, soll Graf Bismarck sich einem Korrespondenten gegenüber wie folgt geäußert haben: „Der Kaiser hat mit der größten Begeisterung und mit dem tiefsten Schmerze von dem durchgehenden Tode des Königs Humbert, seines treuen Freundes und Verbündeten, Kenntnis genommen.“

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.

Wohnungsverhältnisse.

Die „Statist. Anz.“ hatte in ihrer Nummer vom 12. Mai d. J. wie wir bereits mitgeteilt, festgestellt, daß in Weimar die Zahl der Einwohner im Jahre 1899 200 000 betrug.

Der Verfasser führt aus, daß, so sehr auch ein Reichswohnungsrecht dadurch, daß es mit den nicht allzu seltenen grenzenlosen Söhnen, in denen ein Teil der ländlichen und industriellen Bevölkerung haufen muß, anwachsen wird, hinsichtlich der Stillschließlichkeit und Kriminalität von bester Wirkung sein würde, es dennoch sehr zu bezweifeln ist, ob die gesetzlichen Vorschriften, soweit die Wohnungshygiene betreffen, von irgend welchem Nutzen sein werden.





Beste Nachrichten.

London, 31. Juli. Unterhans. Vorlesung sagt an, ob die britische Regierung große, reiche Gebiete des nördlichen...

Die Wirren in China.

Unter den Augen des Kaisers, seiner Gemahlin, sowie der beiden ältesten kaiserlichen Prinzen sind gestern nachmittags von Bremerhaven aus neue...

deutsche Truppentransporte nach China

In See gegangen. Die Truppen nahmen vor den beiden Schiffen Aufstellung, die sie nach China befördern sollen. Am 24. Juli gingen das Kreuzfahrer und die Prinzen-Greif-Friedrich...

Nach Besichtigung der „Aachen“ schritten die Akeröschiffen Herrschaften über die Schiene zu dem großen Transportdampfer „Aachen“, der Donnerstags abgeht. Hier herrschte die lebhafteste Thätigkeit; es wurde Ladung übernommen, das Schiff und die Boote wurden neu geprüfet...

Die Ankunft der deutschen Verstärkungen in China.

Die zunehmenden Unruhen und Meutereien in den südlichen Provinzen Chinas lassen die Entsendung von deutschen Truppen und Kriegsschiffen nach dem Mandschungengebiet des Yangtsieklang und des Sjang geboten erscheinen. Da eine Schwächung der Streitkräfte bei Tatu und Tientsin über die Einschiffung eines Detachements...

Aus Peking

legen auch heute wieder verschiedene Meldungen vor, die auf die dort wohnenden europäischen Gesandten zurückgeführt werden. Die holländische Admiralität erhielt durch den Centraalambassadeur Bruce über Ghenpou folgende im Auszuge gefasste Mittheilung...

welches lautet: Es sind deutliche Anzeichen einer Verwilderung vorhanden. Es ist insbesondere ein kaltes...

Auch der Kommandant des italienischen Kriegsschiffes „Cisla“ erhielt Nachricht, daß bis zum 21. Juli alle Italiener in Peking wohlgefallen waren.

Im englischen Unterhause erklärte auf eine Anfrage des Untersekreters des Aussen-Departement, die Regierung habe keine spätere Nachricht über die Gesandtschaft in Peking als die bereits veröffentlichte Depesche des Gesandten Macdonald.

Endlich liegt noch eine telegraphische Meldung aus Peking vom 1. August vor, die folgendes besagt: „Der Minister des Aussen hat von dem belgischen Gesandten de Carterre aus Shanghai folgende Depesche vom 31. Juli erhalten: Am 22. Juli hat der amerikanische Konsul in dem amerikanischen Gesandten in Peking durch Vermittelung der Vorkontrollen telegraphisch, daß Tsootai Schang den Generalkonsul mitgeteilt habe, daß Tsungli-Yamen von eigener die Weiterbefehl über den Zifferentelegrammen und verlangt, daß die Telegramme in verständlicher Sprache abgefaßt werden.“

Ueber die Lage um Tientsin

berichtet der russische Botschafter Alexejew aus Tientsin vom 15. Juli, daß nach beständiger ununterbrochener Arbeit der Eisenbahnverkehr von Tatu nach Tientsin wieder hergestellt worden sei. Am 24. Juli berichtet Alexejew, die Verfestigung der Eisenbahn von Tongsu nach Tientsin wurde durch den Abmarsch der amerikanischen Kapitän Vice aufgetragen, aber wegen Mangels an hinlänglichen Mitteln gingen die Arbeiten nur langsam vorwärts.

Rußland und China.

Die Russen nahmen, wie aus Tschifu gemeldet wird, am 26. d. die Nikitschangwärders.

Beim russischen Generalkonsul in Petersburg sind folgende Nachrichten eingegangen: General Grodow melbet vom 28. Juli aus Gagarow: Blagowjerschtschensk wurde am 26. Juli von den Chinesen besetzt, ebenso der Dampfer „Salenga“, als er den Murr anfuhrte südr. Das Feuer der russischen Geschütze brachte die Chinesen jedoch zum Schwanken. Die Verluste waren unbedeutend. Aus Gagarow brachte am 28. d. ein Dampfer in drei Booten gegen 1500 Personen, darunter 79 Kanonen und 40 Verwundete nach Gagarow. Am 28. Juli wurde der Generalkonsul Tschifu Tientsin Detachement die Gänge bei Abgang ins Gienfongarbeiten wurden wieder aufgenommen. Am 28. Juli wurde Blagowjerschtschensk mit Artillerie besetzt, auf welches die russischen Truppen antworteten. Verstärkungen sind im Anmarsch. — Am 24. Juli rückte das Detachement des Generals Gagarow vor die Festung Bajanantun und unternahm eine Artilleriebeschießung, welche ergab, daß aus 2000 Mann bestehende chinesische Besatzung zu unterhandeln hat. Als der General sich aber der Festung näherte und die Kanonen vorrückten, eröffneten die Chinesen ein Gewehr- und Geschützfeuer, welches gegen Abend befristiger wurde. Die Chinesen flohen dann; in der Festung wurden 5 Kanonen, eine große Anzahl Patronen, 4 Schiffsgeschütze und Artilleriemunition erbeutet.

Der Konig in Rußland telegraphierte am 24. Juli, daß der Gouverneur von Jankjow von der Kaiserin Befehl erhalten habe, alle Russen nebezug zu geben. Nach Anstuf von 2 Geschwornen Russen zum Schutze des Konsulats trat wieder Ruhe ein. — Der Konig in Sibirien berichtet unter dem 20. Juli: Die Lage balastet sich sehr beunruhigend wegen der verbreiteten falschen Gerüchte über Bewegungen russischer Truppen. Die mangelnde Bevölkerung ist gegen die Chinesen sehr gereizt. Unersöhnliche Maßregeln der chinesischen Verwaltung bewirken noch größere Aufregung. Auch unter den chinesischen Truppen machte sich eine Erregung bemerkbar.

Der sibirisch-chinesische Krieg.

Kaisers gestrige Befehl, daß es unmöglich sei, daß der gefangen genommene Burengeneral Prinzlow 5000 Mann unter seinem Kommando gefaßt habe, schätzte sich schnell. Peter der Heilige Prinzlow's mit sich selbst, daß 986 Buren gefangen genommen wurden und daß ein Kampfbücher in die Hände der Engländer fiel. Roberts sagt hierzu, einige der Führer in entlegenen Theilen der Berge hätten noch befestigt, und erklärten, daß sie mehr oder weniger unzugänglich von Prinzlow seien. Lord Roberts ertheilte im letz-

oder infolge eines Schlaganfalls, von der Letzter beobachtet wurde in den durch den Garten fließenden Bach der Niederung...

Wolfs. 31. Juli. (Waldenfund) In den umwelt der Pomane Tornan belegen Wägen, am 10. Doppelstunde, wurde die Leiche eines Kindes gefunden...

Wannschwa. 31. Juli. (Eine recht unangenehme Ueberraschung) wurde gestern Abend den nach vielen Tausenden zählenden Besuchern der Antikvorkonvention von Bernum und Valley zu Theil, indem ihnen kein Eingangsmittel gebilligt wurde...

Zinnann. 30. Juli. (Eine Vertreibung) wurde am 27. d. im unteren Bezirk für das Winterhalbjahr, indem der Einfluß der Vertreibung (ab Zinnann nach 4 Uhr 35 Min.) und ebenso der Vertreibung der Schmiedung in den D-Bezirk ungewollt werden soll. Der Hofmeister nach Ansicht...

Tanna. 30. Juli. (Schild aus dem Tierleben) Wie stark bei dem Regenlicht das Gefühl der Mittelreife entwickelt ist, beweist folgende Scene: Der Tannaner Fischer entfiel etwa 3 Fuhre alte Kugel, der vor etwa drei Wochen für Tannan erlangt war. Diese Kugel band nach dem Wälzer...

Zinnann. 31. Juli. (Ein schwerer Unfall) hat die Familie des hier zu Besuch weilenden Eisenbahninspektors Fischer aus Leipzig, als diese gestern Abend nach dem Bahnhofs-Bräuhaus Abreise zu begeben wollte, betroffen. Die Leiche eines Sohnes wurde in der Bahnhofsstraße, abgesehen durch, überfahren von einem Fuhrwerk, deren 4 Fuhre alte Leichter und eine Verwandte. Der Geschwister selbst wurde eine Strecke weit geschleift und schwer verletzt. Frau Fischer, die Schiedelende, Hippelwische, Bekleidungsstücke, ihre Tochter, welche Schiedelende, die Schwester ängstlich befragt, daß niemand ihren Beschlagen zu nahe komme.

Vermischtes.

Die Flucht im Sarge. Aus Honolulu wird dem „Daily Express“ telegraphirt: Ein italienischer Gelehrter ist hier nach einer angestrichelten und abenteuerlichen Reise von Senkensis in südlichen Ozean angekommen. Der Bischof und drei Geistliche der holländischen Mission wurden am 4. Juli nach australischen Wärdern erwidert. Hieran wurden zwischen 600 und 700 Geistesbesessene, welche in der Gegend von Senkensis zum Tode, zu entlassen. Sie gelangen in die Berge; ein Gewährsmann glaubt, daß sie alle erwidert wurden, da man nicht wieder von ihnen gehört hat. Er selbst wurde von einem ihm freundlich gesinnten Chinesen rechtzeitig gewarnt und floh auch in die Berge, wo er sich verstecken konnte. Die Flucht begann. Mit Hilfe eines chinesischen Freundes wurde er dann in einem Sarge nach dem Fluß getragen und auf ein Boot gebracht. Die vier der chinesischen Schiffer verließen sie, den Sarg zu öffnen, da sie irgendwelche Verbrechen dazwischen vermutheten. So wurde der Betrug entdeckt. Die Schiffer wählten sich, einen Fremden zu fangen, aber schließlich, nach Canton zu bringen. Die Hölle dauerte 17 Tage, und der Gefesselte verbrachte nahezu die ganze Zeit in seinem Sarge, da die Schiffer fürchteten, daß die australischen Chinesen an den Flußufer ihn entdecken könnten. Die Flucht, die von Norden her durchzuführen, beruht auf über Wasser zu gehen, da eine geborene Christin. In Ozean erwidert man schließlich ein allgemeines Uebel.

Das schnellste Schiff der Erde ist der neue englische Torpedobehälter „Bluer“, der nicht durch gewöhnliche Schiffsmaschinen, sondern durch Dampfmaschinen nach Barlow'schem Prinzip angetrieben ist. Die betreffenden Verträge begannen mit dem in der Zukunft beabsichtigten Bau des „Bluer“, das bereits den Record der Schiffschwindigkeit mit einem Bedeutenden schlug, jetzt aber wiederum noch ganz erheblich übertraffen worden ist. Die Verträge für den „Bluer“ sind beendet, sie haben sich auf sechs Ozean- und Wärdern von der Damer für einen Stunde bezogen, und die mittlere Geschwindigkeit betrug sich auf 36,50 Knoten, während das Mittel aus den beiden schnellsten Fahrten lag 36,85 Knoten betrug. Damit ist der Beweis geliefert, daß die Dampfmaschinen mit Bezug auf die Schiffschwindigkeit in der Welt zu vollendet sind, denn die „Bluer“ ist auf Grund ihrer Verhältnisse die schnellste Maschine der Erde. Die Geschwindigkeit von 36,85 Knoten bedeutet die Zurücklegung von fast 69 Kilometern in der Stunde, ist also der Durchschnittsgeschwindigkeit unserer besten Schiffe, welche zu vergleichen. Man kann sich allerdings schwer eine Vorstellung davon machen, wie dem Wärdern an einem Schiffe zu Wärdern sein muß, das mit einer 10-fachen die des Wärders durchschneidet, und der Wärdern von außen her blickt, weil ein ganz wunderbarer sein.

den Befehl, die Feindlichkeiten sofort wieder aufzunehmen und  
Bretzlos aufzuliegen, doch er persönlich dafür verantwortlich  
gemacht wurde, daß jedes der seiner Truppe befindliche Gefolge  
ausgeliefert werden mußte.

Wen den angeblich 900 gefangenen Buren (auch diese Briefe  
halten nur noch für abstrakten) jenseits, nach dieser Befehle  
zu urteilen, noch Teile in Freiheit zu sein und Wiederstand  
leisten zu wollen.

Daß hingegen die Abwesenheit der Buren durch das Unglück  
Bretzlos nicht getrieben ist, geht aus folgender Mitteilung des  
„Hamburger Couriers“ aus Jersent hervor: Es geht das  
Gerücht, daß die Buren gegen Jersent vorrückten. Alle  
Regierungsvorstände wurden nach dem Lager geschickt, welche sorgfältig bewacht werden ist. Die  
Comandos nach dem Landes-Hof hin eingeleitet wurden. Ein  
Spezial-Beauftragter wurde im Distrikt benannt. Ein ein-  
gegebener Späher berichtet, daß 400 Buren in Steenfontein  
lagern.

### Wetter-Ansichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

(Nachstehend fortgesetzt.)

- 2. August: Klügel, wollig mit Sonnenchein, windig, Regenfälle.
- 3. August: Wenig verändert, normale Temperatur, Regenfälle und Gewitter.

### Meteorologische Station an Sallt.

	31. Juli	1. August
Barometer Mittelnorm . . . . .	753,4	754,2
Barometrische Höhenmessung . . . . .	16 1/2	16 1/2
Wind-Richtung . . . . .	83°	82°
Wind . . . . .	113 1/2	109 1/2

Maximum der Temperatur am 31. Juli, 29,8° C.  
Minimum in der Nacht vom 31. Juli bis 1. August, 15,5° C.  
Niederschlag vom 1. August bis zum 31. Juli, 75,5 mm.  
Wassermenge der See am 1. August, mittelfeucht vom Strömab: 18° B.

### Bericht des Berliner Wetterbureau

am 31. Juli morgens  
Temperatur 7,2, +1,8, 11,3, 15,3, 19,3, 23,3, 27,3, 31,3, 35,3, 39,3, 43,3, 47,3, 51,3, 55,3, 59,3, 63,3, 67,3, 71,3, 75,3, 79,3, 83,3, 87,3, 91,3, 95,3, 99,3, 103,3, 107,3, 111,3, 115,3, 119,3, 123,3, 127,3, 131,3, 135,3, 139,3, 143,3, 147,3, 151,3, 155,3, 159,3, 163,3, 167,3, 171,3, 175,3, 179,3, 183,3, 187,3, 191,3, 195,3, 199,3, 203,3, 207,3, 211,3, 215,3, 219,3, 223,3, 227,3, 231,3, 235,3, 239,3, 243,3, 247,3, 251,3, 255,3, 259,3, 263,3, 267,3, 271,3, 275,3, 279,3, 283,3, 287,3, 291,3, 295,3, 299,3, 303,3, 307,3, 311,3, 315,3, 319,3, 323,3, 327,3, 331,3, 335,3, 339,3, 343,3, 347,3, 351,3, 355,3, 359,3, 363,3, 367,3, 371,3, 375,3, 379,3, 383,3, 387,3, 391,3, 395,3, 399,3, 403,3, 407,3, 411,3, 415,3, 419,3, 423,3, 427,3, 431,3, 435,3, 439,3, 443,3, 447,3, 451,3, 455,3, 459,3, 463,3, 467,3, 471,3, 475,3, 479,3, 483,3, 487,3, 491,3, 495,3, 499,3, 503,3, 507,3, 511,3, 515,3, 519,3, 523,3, 527,3, 531,3, 535,3, 539,3, 543,3, 547,3, 551,3, 555,3, 559,3, 563,3, 567,3, 571,3, 575,3, 579,3, 583,3, 587,3, 591,3, 595,3, 599,3, 603,3, 607,3, 611,3, 615,3, 619,3, 623,3, 627,3, 631,3, 635,3, 639,3, 643,3, 647,3, 651,3, 655,3, 659,3, 663,3, 667,3, 671,3, 675,3, 679,3, 683,3, 687,3, 691,3, 695,3, 699,3, 703,3, 707,3, 711,3, 715,3, 719,3, 723,3, 727,3, 731,3, 735,3, 739,3, 743,3, 747,3, 751,3, 755,3, 759,3, 763,3, 767,3, 771,3, 775,3, 779,3, 783,3, 787,3, 791,3, 795,3, 799,3, 803,3, 807,3, 811,3, 815,3, 819,3, 823,3, 827,3, 831,3, 835,3, 839,3, 843,3, 847,3, 851,3, 855,3, 859,3, 863,3, 867,3, 871,3, 875,3, 879,3, 883,3, 887,3, 891,3, 895,3, 899,3, 903,3, 907,3, 911,3, 915,3, 919,3, 923,3, 927,3, 931,3, 935,3, 939,3, 943,3, 947,3, 951,3, 955,3, 959,3, 963,3, 967,3, 971,3, 975,3, 979,3, 983,3, 987,3, 991,3, 995,3, 999,3, 1003,3, 1007,3, 1011,3, 1015,3, 1019,3, 1023,3, 1027,3, 1031,3, 1035,3, 1039,3, 1043,3, 1047,3, 1051,3, 1055,3, 1059,3, 1063,3, 1067,3, 1071,3, 1075,3, 1079,3, 1083,3, 1087,3, 1091,3, 1095,3, 1099,3, 1103,3, 1107,3, 1111,3, 1115,3, 1119,3, 1123,3, 1127,3, 1131,3, 1135,3, 1139,3, 1143,3, 1147,3, 1151,3, 1155,3, 1159,3, 1163,3, 1167,3, 1171,3, 1175,3, 1179,3, 1183,3, 1187,3, 1191,3, 1195,3, 1199,3, 1203,3, 1207,3, 1211,3, 1215,3, 1219,3, 1223,3, 1227,3, 1231,3, 1235,3, 1239,3, 1243,3, 1247,3, 1251,3, 1255,3, 1259,3, 1263,3, 1267,3, 1271,3, 1275,3, 1279,3, 1283,3, 1287,3, 1291,3, 1295,3, 1299,3, 1303,3, 1307,3, 1311,3, 1315,3, 1319,3, 1323,3, 1327,3, 1331,3, 1335,3, 1339,3, 1343,3, 1347,3, 1351,3, 1355,3, 1359,3, 1363,3, 1367,3, 1371,3, 1375,3, 1379,3, 1383,3, 1387,3, 1391,3, 1395,3, 1399,3, 1403,3, 1407,3, 1411,3, 1415,3, 1419,3, 1423,3, 1427,3, 1431,3, 1435,3, 1439,3, 1443,3, 1447,3, 1451,3, 1455,3, 1459,3, 1463,3, 1467,3, 1471,3, 1475,3, 1479,3, 1483,3, 1487,3, 1491,3, 1495,3, 1499,3, 1503,3, 1507,3, 1511,3, 1515,3, 1519,3, 1523,3, 1527,3, 1531,3, 1535,3, 1539,3, 1543,3, 1547,3, 1551,3, 1555,3, 1559,3, 1563,3, 1567,3, 1571,3, 1575,3, 1579,3, 1583,3, 1587,3, 1591,3, 1595,3, 1599,3, 1603,3, 1607,3, 1611,3, 1615,3, 1619,3, 1623,3, 1627,3, 1631,3, 1635,3, 1639,3, 1643,3, 1647,3, 1651,3, 1655,3, 1659,3, 1663,3, 1667,3, 1671,3, 1675,3, 1679,3, 1683,3, 1687,3, 1691,3, 1695,3, 1699,3, 1703,3, 1707,3, 1711,3, 1715,3, 1719,3, 1723,3, 1727,3, 1731,3, 1735,3, 1739,3, 1743,3, 1747,3, 1751,3, 1755,3, 1759,3, 1763,3, 1767,3, 1771,3, 1775,3, 1779,3, 1783,3, 1787,3, 1791,3, 1795,3, 1799,3, 1803,3, 1807,3, 1811,3, 1815,3, 1819,3, 1823,3, 1827,3, 1831,3, 1835,3, 1839,3, 1843,3, 1847,3, 1851,3, 1855,3, 1859,3, 1863,3, 1867,3, 1871,3, 1875,3, 1879,3, 1883,3, 1887,3, 1891,3, 1895,3, 1899,3, 1903,3, 1907,3, 1911,3, 1915,3, 1919,3, 1923,3, 1927,3, 1931,3, 1935,3, 1939,3, 1943,3, 1947,3, 1951,3, 1955,3, 1959,3, 1963,3, 1967,3, 1971,3, 1975,3, 1979,3, 1983,3, 1987,3, 1991,3, 1995,3, 1999,3, 2003,3, 2007,3, 2011,3, 2015,3, 2019,3, 2023,3, 2027,3, 2031,3, 2035,3, 2039,3, 2043,3, 2047,3, 2051,3, 2055,3, 2059,3, 2063,3, 2067,3, 2071,3, 2075,3, 2079,3, 2083,3, 2087,3, 2091,3, 2095,3, 2099,3, 2103,3, 2107,3, 2111,3, 2115,3, 2119,3, 2123,3, 2127,3, 2131,3, 2135,3, 2139,3, 2143,3, 2147,3, 2151,3, 2155,3, 2159,3, 2163,3, 2167,3, 2171,3, 2175,3, 2179,3, 2183,3, 2187,3, 2191,3, 2195,3, 2199,3, 2203,3, 2207,3, 2211,3, 2215,3, 2219,3, 2223,3, 2227,3, 2231,3, 2235,3, 2239,3, 2243,3, 2247,3, 2251,3, 2255,3, 2259,3, 2263,3, 2267,3, 2271,3, 2275,3, 2279,3, 2283,3, 2287,3, 2291,3, 2295,3, 2299,3, 2303,3, 2307,3, 2311,3, 2315,3, 2319,3, 2323,3, 2327,3, 2331,3, 2335,3, 2339,3, 2343,3, 2347,3, 2351,3, 2355,3, 2359,3, 2363,3, 2367,3, 2371,3, 2375,3, 2379,3, 2383,3, 2387,3, 2391,3, 2395,3, 2399,3, 2403,3, 2407,3, 2411,3, 2415,3, 2419,3, 2423,3, 2427,3, 2431,3, 2435,3, 2439,3, 2443,3, 2447,3, 2451,3, 2455,3, 2459,3, 2463,3, 2467,3, 2471,3, 2475,3, 2479,3, 2483,3, 2487,3, 2491,3, 2495,3, 2499,3, 2503,3, 2507,3, 2511,3, 2515,3, 2519,3, 2523,3, 2527,3, 2531,3, 2535,3, 2539,3, 2543,3, 2547,3, 2551,3, 2555,3, 2559,3, 2563,3, 2567,3, 2571,3, 2575,3, 2579,3, 2583,3, 2587,3, 2591,3, 2595,3, 2599,3, 2603,3, 2607,3, 2611,3, 2615,3, 2619,3, 2623,3, 2627,3, 2631,3, 2635,3, 2639,3, 2643,3, 2647,3, 2651,3, 2655,3, 2659,3, 2663,3, 2667,3, 2671,3, 2675,3, 2679,3, 2683,3, 2687,3, 2691,3, 2695,3, 2699,3, 2703,3, 2707,3, 2711,3, 2715,3, 2719,3, 2723,3, 2727,3, 2731,3, 2735,3, 2739,3, 2743,3, 2747,3, 2751,3, 2755,3, 2759,3, 2763,3, 2767,3, 2771,3, 2775,3, 2779,3, 2783,3, 2787,3, 2791,3, 2795,3, 2799,3, 2803,3, 2807,3, 2811,3, 2815,3, 2819,3, 2823,3, 2827,3, 2831,3, 2835,3, 2839,3, 2843,3, 2847,3, 2851,3, 2855,3, 2859,3, 2863,3, 2867,3, 2871,3, 2875,3, 2879,3, 2883,3, 2887,3, 2891,3, 2895,3, 2899,3, 2903,3, 2907,3, 2911,3, 2915,3, 2919,3, 2923,3, 2927,3, 2931,3, 2935,3, 2939,3, 2943,3, 2947,3, 2951,3, 2955,3, 2959,3, 2963,3, 2967,3, 2971,3, 2975,3, 2979,3, 2983,3, 2987,3, 2991,3, 2995,3, 2999,3, 3003,3, 3007,3, 3011,3, 3015,3, 3019,3, 3023,3, 3027,3, 3031,3, 3035,3, 3039,3, 3043,3, 3047,3, 3051,3, 3055,3, 3059,3, 3063,3, 3067,3, 3071,3, 3075,3, 3079,3, 3083,3, 3087,3, 3091,3, 3095,3, 3099,3, 3103,3, 3107,3, 3111,3, 3115,3, 3119,3, 3123,3, 3127,3, 3131,3, 3135,3, 3139,3, 3143,3, 3147,3, 3151,3, 3155,3, 3159,3, 3163,3, 3167,3, 3171,3, 3175,3, 3179,3, 3183,3, 3187,3, 3191,3, 3195,3, 3199,3, 3203,3, 3207,3, 3211,3, 3215,3, 3219,3, 3223,3, 3227,3, 3231,3, 3235,3, 3239,3, 3243,3, 3247,3, 3251,3, 3255,3, 3259,3, 3263,3, 3267,3, 3271,3, 3275,3, 3279,3, 3283,3, 3287,3, 3291,3, 3295,3, 3299,3, 3303,3, 3307,3, 3311,3, 3315,3, 3319,3, 3323,3, 3327,3, 3331,3, 3335,3, 3339,3, 3343,3, 3347,3, 3351,3, 3355,3, 3359,3, 3363,3, 3367,3, 3371,3, 3375,3, 3379,3, 3383,3, 3387,3, 3391,3, 3395,3, 3399,3, 3403,3, 3407,3, 3411,3, 3415,3, 3419,3, 3423,3, 3427,3, 3431,3, 3435,3, 3439,3, 3443,3, 3447,3, 3451,3, 3455,3, 3459,3, 3463,3, 3467,3, 3471,3, 3475,3, 3479,3, 3483,3, 3487,3, 3491,3, 3495,3, 3499,3, 3503,3, 3507,3, 3511,3, 3515,3, 3519,3, 3523,3, 3527,3, 3531,3, 3535,3, 3539,3, 3543,3, 3547,3, 3551,3, 3555,3, 3559,3, 3563,3, 3567,3, 3571,3, 3575,3, 3579,3, 3583,3, 3587,3, 3591,3, 3595,3, 3599,3, 3603,3, 3607,3, 3611,3, 3615,3, 3619,3, 3623,3, 3627,3, 3631,3, 3635,3, 3639,3, 3643,3, 3647,3, 3651,3, 3655,3, 3659,3, 3663,3, 3667,3, 3671,3, 3675,3, 3679,3, 3683,3, 3687,3, 3691,3, 3695,3, 3699,3, 3703,3, 3707,3, 3711,3, 3715,3, 3719,3, 3723,3, 3727,3, 3731,3, 3735,3, 3739,3, 3743,3, 3747,3, 3751,3, 3755,3, 3759,3, 3763,3, 3767,3, 3771,3, 3775,3, 3779,3, 3783,3, 3787,3, 3791,3, 3795,3, 3799,3, 3803,3, 3807,3, 3811,3, 3815,3, 3819,3, 3823,3, 3827,3, 3831,3, 3835,3, 3839,3, 3843,3, 3847,3, 3851,3, 3855,3, 3859,3, 3863,3, 3867,3, 3871,3, 3875,3, 3879,3, 3883,3, 3887,3, 3891,3, 3895,3, 3899,3, 3903,3, 3907,3, 3911,3, 3915,3, 3919,3, 3923,3, 3927,3, 3931,3, 3935,3, 3939,3, 3943,3, 3947,3, 3951,3, 3955,3, 3959,3, 3963,3, 3967,3, 3971,3, 3975,3, 3979,3, 3983,3, 3987,3, 3991,3, 3995,3, 3999,3, 4003,3, 4007,3, 4011,3, 4015,3, 4019,3, 4023,3, 4027,3, 4031,3, 4035,3, 4039,3, 4043,3, 4047,3, 4051,3, 4055,3, 4059,3, 4063,3, 4067,3, 4071,3, 4075,3, 4079,3, 4083,3, 4087,3, 4091,3, 4095,3, 4099,3, 4103,3, 4107,3, 4111,3, 4115,3, 4119,3, 4123,3, 4127,3, 4131,3, 4135,3, 4139,3, 4143,3, 4147,3, 4151,3, 4155,3, 4159,3, 4163,3, 4167,3, 4171,3, 4175,3, 4179,3, 4183,3, 4187,3, 4191,3, 4195,3, 4199,3, 4203,3, 4207,3, 4211,3, 4215,3, 4219,3, 4223,3, 4227,3, 4231,3, 4235,3, 4239,3, 4243,3, 4247,3, 4251,3, 4255,3, 4259,3, 4263,3, 4267,3, 4271,3, 4275,3, 4279,3, 4283,3, 4287,3, 4291,3, 4295,3, 4299,3, 4303,3, 4307,3, 4311,3, 4315,3, 4319,3, 4323,3, 4327,3, 4331,3, 4335,3, 4339,3, 4343,3, 4347,3, 4351,3, 4355,3, 4359,3, 4363,3, 4367,3, 4371,3, 4375,3, 4379,3, 4383,3, 4387,3, 4391,3, 4395,3, 4399,3, 4403,3, 4407,3, 4411,3, 4415,3, 4419,3, 4423,3, 4427,3, 4431,3, 4435,3, 4439,3, 4443,3, 4447,3, 4451,3, 4455,3, 4459,3, 4463,3, 4467,3, 4471,3, 4475,3, 4479,3, 4483,3, 4487,3, 4491,3, 4495,3, 4499,3, 4503,3, 4507,3, 4511,3, 4515,3, 4519,3, 4523,3, 4527,3, 4531,3, 4535,3, 4539,3, 4543,3, 4547,3, 4551,3, 4555,3, 4559,3, 4563,3, 4567,3, 4571,3, 4575,3, 4579,3, 4583,3, 4587,3, 4591,3, 4595,3, 4599,3, 4603,3, 4607,3, 4611,3, 4615,3, 4619,3, 4623,3, 4627,3, 4631,3, 4635,3, 4639,3, 4643,3, 4647,3, 4651,3, 4655,3, 4659,3, 4663,3, 4667,3, 4671,3, 4675,3, 4679,3, 4683,3, 4687,3, 4691,3, 4695,3, 4699,3, 4703,3, 4707,3, 4711,3, 4715,3, 4719,3, 4723,3, 4727,3, 4731,3, 4735,3, 4739,3, 4743,3, 4747,3, 4751,3, 4755,3, 4759,3, 4763,3, 4767,3, 4771,3, 4775,3, 4779,3, 4783,3, 4787,3, 4791,3, 4795,3, 4799,3, 4803,3, 4807,3, 4811,3, 4815,3, 4819,3, 4823,3, 4827,3, 4831,3, 4835,3, 4839,3, 4843,3, 4847,3, 4851,3, 4855,3, 4859,3, 4863,3, 4867,3, 4871,3, 4875,3, 4879,3, 4883,3, 4887,3, 4891,3, 4895,3, 4899,3, 4903,3, 4907,3, 4911,3, 4915,3, 4919,3, 4923,3, 4927,3, 4931,3, 4935,3, 4939,3, 4943,3, 4947,3, 4951,3, 4955,3, 4959,3, 4963,3, 4967,3, 4971,3, 4975,3, 4979,3, 4983,3, 4987,3, 4991,3, 4995,3, 4999,3, 5003,3, 5007,3, 5011,3, 5015,3, 5019,3, 5023,3, 5027,3, 5031,3, 5035,3, 5039,3, 5043,3, 5047,3, 5051,3, 5055,3, 5059,3, 5063,3, 5067,3, 5071,3, 5075,3, 5079,3, 5083,3, 5087,3, 5091,3, 5095,3, 5099,3, 5103,3, 5107,3, 5111,3, 5115,3, 5119,3, 5123,3, 5127,3, 5131,3, 5135,3, 5139,3, 5143,3, 5147,3, 5151,3, 5155,3, 5159,3, 5163,3, 5167,3, 5171,3, 5175,3, 5179,3, 5183,3, 5187,3, 5191,3, 5195,3, 5199,3, 5203,3, 5207,3, 5211,3, 5215,3, 5219,3, 5223,3, 5227,3, 5231,3, 5235,3, 5239,3, 5243,3, 5247,3, 5251,3, 5255,3, 5259,3, 5263,3, 5267,3, 5271,3, 5275,3, 5279,3, 5283,3, 5287,3, 5291,3, 5295,3, 5299,3, 5303,3, 5307,3, 5311,3, 5315,3, 5319,3, 5323,3, 5327,3, 5331,3, 5335,3, 5339,3, 5343,3, 5347,3, 5351,3, 5355,3, 5359,3, 5363,3, 5367,3, 5371,3, 5375,3, 5379,3, 5383,3, 5387,3, 5391,3, 5395,3, 5399,3, 5403,3, 5407,3, 5411,3, 5415,3, 5419,3, 5423,3, 5427,3, 5431,3, 5435,3, 5439,3, 5443,3, 5447,3, 5451,3, 5455,3, 5459,3, 5463,3, 5467,3, 5471,3, 5475,3, 5479,3, 5483,3, 5487,3, 5491,3, 5495,3, 5499,3, 5503,3, 5507,3, 5511,3, 5515,3, 5519,3, 5523,3, 5527,3, 5531,3, 5535,3, 5539,3, 5543,3, 5547,3, 5551,3, 5555,3, 5559,3, 5563,3, 5567,3, 5571,3, 5575,3, 5579,3, 5583,3, 5587,3, 5591,3, 5595,3, 5599,3, 5603,3, 5607,3, 5611,3, 5615,3, 5619,3, 5623,3, 5627,3, 5631,3, 5635,3, 5639,3, 5643,3, 5647,3, 5651,3, 5655,3, 5659,3, 5663,3, 5667,3, 5671,3, 5675,3, 5679,3, 5683,3, 5687,3, 5691,3, 5695,3, 5699,3, 5703,3, 5707,3, 5711,3, 5715,3, 5719,3, 5723,3, 5727,3, 5731,3, 5735,3, 5739,3, 5743,3, 5747,3, 5751,3, 5755,3, 5759,3, 5763,3, 5767,3, 5771,3, 5775,3, 5779,3, 5783,3, 5787,3, 5791,3, 5795,3, 5799,3, 5803,3, 5807,3,